



Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr in der siebzehnten Wahlperiode am Montag, dem 30.08.2021, 18:00 Uhr im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

2. Stellv. Bürgermeister Jürgen Bachmann

Mitglied der CDU-Fraktion

1. Stellv. Bürgermeister Wolfgang Büscher
Ratsmitglied Dr. Markus Heider
Ratsmitglied Marc Schönberger ab TOP 2
Ratsmitglied Jürgen Steinbach

stellv. Mitglied der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Christoph Jahn Vertr. für Herrn Nielen
sachkundiger Bürger Patrick Wilden Vertr. für Herrn
Schönberger bis TOP 2

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Ronald Labitzke
3. Stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher
sachkundiger Bürger Peter Wittkop

stellv. Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Stephan Mohr Vertr. für Herrn Schneid

stellv. Mitglied der SPD-Fraktion

sachkundiger Bürger Lukas Nebel Vertr. für Herrn Gardemeier
sachkundiger Bürger Kay Schmahl mit Ausnahme TOP 6
Vertr. für Herrn Nebel zu
TOP 6

Mitglied der Fraktion ForsPark

Ratsmitglied Yannick Steinbach

Mitglied der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Erik Pregler

Mitglied der AfD-Fraktion

Ratsmitglied Jörg Venedey ab TOP 3

Mitglied der Fraktion ZLR

Ratsmitglied Mitch Lambrecht

Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

Ratsmitglied Frank D. Albert-von der Ohe

fraktionslos

Ratsmitglied Dirk Mau

Von der Verwaltung

Sachbearbeiter Götz Funke

Dezernent Christoph Herrmann

Sachbearbeiterin Silvia Rock

Schriftführer

Sachbearbeiter Daniel Jan Moch

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Vertreter der Presse (als Jutta-Eileen Radix (Vertreter der
Gäste) Zeitungsgruppe Köln)

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu 5) Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu 6) In Bearbeitung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Flächennutzungsplan, 35. Änderung "Retentionsraum Sülzbogen"
Drucks.-Nr. 224/2021

Der Ausschuss ist einhellig der Meinung, dass die Ausweisung von Retentionsgebieten eine sinnvolle und notwendige Klimaanpassungsmaßnahme darstellt. Insofern soll dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt werden. Davon abweichend erfolgt vereinzelt der Wunsch nach einem gesamtheitlichen Klimaanpassungskonzept. Die Verwaltung verweist hierbei jedoch auf die Dringlichkeit der Umsetzung der notwendigen Einzelmaßnahmen einerseits und den für eine Konzepterarbeitung eines Gesamtplans notwendigen langen Zeitraum andererseits. Vom Aufschieben kleinerer Maßnahmen wird daher sowohl durch die Verwaltung als auch von Teilen der Politik dringend abgeraten.

Beschluss: einstimmig

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt die Einleitung der 35. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 2 BauGB für den Bereich "Retentionsraum Sülzbogen" sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB für die 35. Änderung des Flächennutzungsplans.

4. BP 129 "Sülzufer West - Hoffnungsthal"
- Aufstellungsbeschluss
Drucks.-Nr. 220/2021

Angesichts der Hochwasserfolgen gibt es vereinzelt Zweifel an der Sinnhaftigkeit eines Bebauungsplans in diesem Gebiet. Die Verwaltung stellt klar, dass ohne einen Bebauungsplan Bauanträge im besagten Gebiet nach § 34 BauGB entschieden werden müssten und eine städtebauliche Steuerung dann nicht mehr ohne weiteres möglich wäre. Bei der Frage nach einem tatsächlich beschleunigten oder normalen Bebauungsplanverfahren macht die Verwaltung deutlich, dass dies von den kommenden Entwicklungen abhängig sei.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 129 "Sülzufer West - Hoffnungsthal" in dem in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellten Geltungsbereich als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB.

5. 2. Antrag der WG ZLR zum Bebauungsplan Heidchenwiese
Drucks.-Nr. 177/2021 - 1

Herr Lambrecht gibt vor der Abstimmung zu bedenken, dass die bereits vorhandenen kommunalen Infrastrukturen durch Starkregen und Hochwasser an ihre Limits kommen und weist auf die Gefahren weiterer Flächenversiegelung hin. Er wünscht sich daher ein Moratorium für die weitere Bebauung an der Heidchenwiese bis geeignete Maßnahmen zur Abwehr von möglichen Gefahren erarbeitet wurden.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen

Der Ausschuss lehnt den Antrag zur Errichtung eines Bürgerparks ab.

6. Neubau einer Mobilfunkanlage, Gemarkung Lüghausen, Flur 2, Flurstück 2137
Drucks.-Nr. 228/2021

Herr Schmahl informiert den Ausschuss über Probleme von Funkanlagen bei der Nutzung höherer Frequenzen, die dadurch niedrigere Reichweiten zur Folge haben. Dies würde erheblich mehr Sendeanlagen im Rösrather Stadtgebiet notwendig machen.

Beschluss: einstimmig

Hiermit stimmt der Planungsausschuss der Errichtung einer Mobilfunkantenne im Außenbereich zu.

7. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück Beienburger Straße 7, Gemarkung Rösrath, Flur 7, Flurstücke 147, 148, 149, 150 und 1515
Drucks.-Nr. 236/2021

Bei der Frage nach der Schutzbedürftigkeit des Bestandsgebäudes wird schnell festgestellt, dass diese hier nicht gegeben ist, sich stattdessen jedoch Vorteile durch den vereinbarten Grundstückstausch zwischen Stadt und Eigentümer ergeben. Als problematisch wird angesehen, dass die Stellplätze genau im Kreuzungsbereich liegen. Hier wird daher um eine Rücksprache der Verwaltung mit dem Bauherrn bzgl. der Verkehrssicherheit mit Blick auf Fußgänger, insbesondere Kinder, gebeten.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Gegenstimme

Der Ausschuss stimmt dem Vorhaben zu.

8. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück Am Sommerberg 46, Gemarkung Volberg, Flur 1, Flurstück 4283
Drucks.-Nr. 229/2021

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung des geplanten Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten zu.

9. Löschung einer Baulast für das Grundstück Gemarkung Rösrath, Flur 5, Flurstück 2433, Hirschstraße
Drucks.-Nr. 227/2021

Das Thema wird in Details teilweise kontrovers diskutiert. Grundsätzliche Einigkeit herrscht jedoch darüber, dass man den Forderungen des Eigentümers nicht nachgeben will und auch eine mögliche gerichtliche Konfrontation nicht scheut.

Im Zweifel solle ein Bauleitverfahren dauerhaft für Klarheit sorgen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss stimmt dem Antrag auf Löschung der im Baulastenverzeichnis unter Baulastenblatt 3586, lfd. Nr. 1 eingetragenen Sicherung der nichtüberbaubaren Grundstücksfläche, nicht zu.

10. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 13 Wohneinheiten und einer Tiefgaragen mit 27 Stellplätzen auf dem Grundstück Hauptstraße 15-17, Gemarkung Rösrath, Flur 1, Flurstücke 3152 und 3157
Drucks.-Nr. 235/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

11. Errichtung von 2 Terrassenhäusern mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 16 Stellplätzen auf dem Grundstück Hausacker 14, Gemarkung Bleifeld, Flur 1, Flurstücke 1174, 1393, 1396 und 1439
Drucks.-Nr. 238/2021

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss stimmt dem Vorhaben nicht zu.

12. Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, ForsPark und DIE LINKE
hier: Prüfung des Ausbaus des Rad-Gehweges zwischen Stuppheide und Gerhard-Hauptmann-Straße
Drucks.-Nr. 170/2021 - 1

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

13. Anfragen und Mitteilungen

Herr Lambrecht fragt, ob eine Überquerungshilfe am rückwärtigen Ausgang des Rösrather Bahnhofs geschaffen werden kann.

Herr Herrmann weist auf die unterschiedlichen Beteiligten hin und gibt zu bedenken, dass eine Überquerungshilfe leichter bei rein kommunalen Straßen durchführbar sei. Im Falle des Bahnhofs ist ein Zeitfenster für entsprechende Maßnahmen daher nicht absehbar.

Herr Heider fragt, ob eine Beleuchtung am Standort vorhanden sei. Ansonsten rege er an, eine entsprechende Ausleuchtung mit Blick auf Schulkinder zu schaffen.

Auf die Nachfrage von Herrn Lambrecht, ob sich auf Kreisebene über den Verkehrsrat etwas initiieren ließe, verweist Herr Schönberger darauf, dass aufgrund gesetzlicher Festsetzungen etwa zusätzliche 30er-Zonen schwierig zu realisieren seien.

Die Verwaltung teilt in Abstimmung mit dem Vorsitzenden mit, dass die nächste Ausschusssitzung vom 04.10. auf den 26.10. verschoben wird.

Der Vorschlag, stattdessen am 25.10. zu tagen, wird geprüft.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:13 Uhr

Rösrath, den 30.08.2021

Vorsitzender

Schriftführer

ges. Dezernent

